

Pressegespräch mit Kommunalreferentin Gabriele Friderich am 06.02.2004, 11.00 Uhr, Rathaus, Grütznerstube, anschließend Fahrzeugvorführung auf dem Marienplatz

AWM - ein Münchner Qualitäts- und Markenzeichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit zwei Jahren (1.1.2002) arbeitet der Abfallwirtschaftsbetrieb München - kurz AWM - in der Rechtsform als städtischer Eigenbetrieb. Das Vorläufermodell „Amt für Abfallwirtschaft“ war ein feststehender Begriff im Münchner Stadtleben, und das wohl in einem solchen Maße, dass viele Münchnerinnen und Münchner, darunter auch einige Medienvertreter, uns auch jetzt noch gerne als „Amt für Abfallwirtschaft“ bezeichnen.

Heute starten wir eine neue Plakataktion, mit der wir einerseits auf unsere neue Unternehmensbezeichnung AWM hinweisen und andererseits herausstellen wollen, wofür das Qualitäts- und Markenzeichen AWM steht:

AWM - der zertifizierte Abfallentsorger Münchens

AWM steht für zuverlässigen und ökologisch hochwertigen Entsorgungsservice für die Münchner Haushalte und Gewerbebetriebe zu stabilen und fairen Gebühren bzw. Preisen, den unsere kompetenten und freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München unterzieht sich jährlich einer umfangreichen Qualitätsprüfung durch den TÜV-Süddeutschland entsprechend der Entsorgungsfachbetrieb-Verordnung.

Müllmänner im Mittelpunkt

Warum ich hier die Mitarbeiterschaft ganz besonders hervorhebe, hat seinen guten Grund: Die Müllmänner und Kraftfahrer sind unser wichtigstes „Betriebskapital“. Denn trotz modernster Logistik und Fahrzeug- und Gerätetechnik ist die Abfallentsorgung auch heute ohne Müllwerker, die tatkräftig zupacken, nicht denkbar. Der Job ist heute nach wie vor mit einer großen körperlichen Kraftanstrengung verbunden, insbesondere bei dem in München praktizierten Fullservice. Ein voller Großbehälter wiegt schnell mal 5 Zentner. Hinzu kommt, dass unsere Männer in Orange bei jedem Wetter im Einsatz sind, egal ob Glitschnässe, Glatteis oder Gluthitze. Vor Ort sind sie die ersten Ansprechpartner des AWM für die Münchner Bevölkerung. Schon allein wegen dieser wichtigen Außenwirkung und wegen des

hohen Sympathiewertes haben wir echte und g´standne Münchner Müllmänner in den optischen Mittelpunkt unserer Plakataktion gerückt. Wie Sie sehen, gibt es vier verschiedene Plakatmotive, die unsere Jungs in Aktion zeigen:

- Demba Sakho (Senegal), Einsammeldienst
- Mustafa Mlayim (Türkei), Einsammeldienst:
- Alois Weiß, Ajar Ismail (Türkei), Max Heilbrunner, Einsammeldienst
- Wolfgang Dehelean Sperrmüllabholung:

Die großformatigen Plakate werden ab sofort beidseitig auf rund 100 Münchner Müllfahrzeugen montiert und fahren ab sofort bei den Leerungstouren täglich durch die Stadt.

Der Text auf den Plakaten wirbt für unsere Internet-Adresse www.awm.muenchen.de beziehungsweise für die Telefonnummer unseres Infocenters Tel. 233-96200. ber beide Kommunikationswege bieten wir wichtige Informationen rund um die Münchner Abfallentsorgung, insbesondere Informationen für die Serviceleistungen des AWM.

www.awm.muenchen.de

ber die Internetseiten des AWM - seit Januar 2004 in das neue München-Portal mit eingebunden – kann man sich einen schnellen umfassenden Einblick in das gesamte Aufgaben- und Dienstleistungsspektrum des AWM verschaffen. Es finden sich alle wichtigen Informationen, Adressen, Öffnungszeiten, aktuelle Gebührensätze und vieles mehr. Interessant ist auch für alle Münchnerinnen und Münchner, die das Internet nutzen: viele Entsorgungsauftrge lassen sich inzwischen sogar online beim AWM bestellen.

An dieser Stelle kommt die Beispielseite aus den Internetseiten des AWM:

„Infos für Haushalte

.....

.....“

(Information für Frau Friderich und Silke Pesik:
die Beispiel-Internetseite wird separat ausgedruckt und den Pressetexten am 6. Februar beigelegt)

AWM-Infocenter Tel 233-96 200

Das AWM-Infocenter ist ebenfalls eine wichtige Einrichtung für die Kunden des AWM. Bereits seit 1999 betreiben wir in der Zentrale am Georg-Brauchle-Ring dieses moderne und kundenfreundliche Informationszentrum. Damit hat der AWM eine Vorreiterrolle in der Stadtverwaltung eingenommen. Für die Kundenberatung können bis zu sieben Telefonapparate unter der Nummer 233-96 200 geschaltet werden. Das ist die Voraussetzung für eine gute Erreichbarkeit und verhindert lange Wartezeiten für die Anrufer. Das AWM-Infocenter bietet seinen Kunden, also allen Münchner Bürgerinnen und Bürgern sowie den Münchner Gewerbebetriebe, unter anderem folgende Dienstleistungen:

- Telefonische Auftrag-Annahme (z.B. Sperrmüllabholung) sowie Beratung zu allen abfallwirtschaftlichen Themen unter der zentralen Telefonnummer 233-96200
- Aufnahme und Weiterleiten von Beschwerden
- Entgegennahme und Beantwortung aller Kunden-E-Mails unter [awm. @muenchen.de](mailto:awm.@muenchen.de). Die Kommunikation per E-Mail wird immer wichtiger auch für den AWM. Der Vorteil: bei viele Anfragen bekommen die Bürger innerhalb wenigen Stunden eine Antwort. Per Post dauert dies mindestens 2 Tage.
- Beliefern der städtischen Informationsstellen mit Broschüren und Faltblättern
- Persönliche Beratung von Bürgerinnen und Bürgern.
- Verkauf von Müllsäcken für Mehrmüll.
- Informationen und Beratung am Infomobil, das heute auf dem Marienplatz steht.

Das AWM-Infocenter ist erreichbar:

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Leistungssteigerung um 600 Prozent

Seit der Einrichtung des ersten „Abfalltelefons“ im Jahr 1992 mit 8.000 Anrufen pro Jahr hat sich die Zahl der Anrufer auf 56.000 im Jahr 2003 gesteigert. Das bedeutet eine Zunahme um 600 Prozent. Dieses Ergebnis basiert ganz wesentlich auf dem Engagement und der Leistungsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen des Infocenters. Es ist zugleich ein Beweis dafür, dass auch ein kommunales Serviceunternehmen professionelle Kundenberatung bieten kann.

Kaum Reklamationen

Erfreulich ist auch die geringe Anzahl von Reklamationen, die in unserem Infocenter eingehen. Wenn Sie bedenken, dass der Einsam-

meldienst des AWM jährlich rund 13.000.000 Tonnenleerungen vornimmt, dann sind rund 4.500 Anrufe pro Jahr wegen nicht geleerter Behälter ein beachtliches Zeugnis für die Zuverlässigkeit des Einsammeldienstes. Die Beschwerde-Rate liegt unter 0,04 Prozent.

AWM steht für zuverlässigen sauberen Entsorgungsservice

Seit der flächendeckenden Einführung des Münchner Drei-Tonnen-Systems vor nunmehr 3 ½ Jahren ist der AWM für die Leerung von 380.000 Restmüll- und Wertstofftonnen im Münchner Stadtgebiet zuständig. Täglich werden rund 50.000 Tonnen geleert. Unsere Kunden können sich nach wie vor auf die sprichwörtliche Pünktlichkeit der Müllabfuhr verlassen.

AWM steht für modernste Fahrzeugtechnik

Die Belegschaft verfügt über einen modernen Fuhrpark. Die Müllfahrzeuge, von denen Sie zwei Exemplare heute auf dem Marienplatz besichtigen können, sind mit den neuesten Dieselmotoren nach Euro-3-Norm ausgestattet. Sie sind besonders schadstoffarm, leise und sparsam im Verbrauch. Die meisten Fahrzeuge haben bereits eine vollautomatische Hub-Kipp-Vorrichtung zum Leeren der Tonnen. Über mehrere Rückfahrkameras hat der Fahrer die Mülllader und Passanten immer im Blick Und damit unsere Müllmänner in den Außenbezirken nicht alles zu Fuß gehen müssen, können Sie auf Trittbretter mitfahren. Auch bei den Fahrzeugaufbauten achten wir auf die Umweltfreundlichkeit und bevorzugen solche mit dem blauem Umweltengel.

AWM steht für kostenlose Sperrmüllentsorgung auf den Wertstoffhöfen

Der AWM bietet auf 12 Wertstoffhöfen eine gebührenfreie Abgabe von folgenden Abfallsorten:

- Sperrmüll (Haushaltsgegenstände, die nicht in eine 120-Liter-Restmülltonne passen)
- Wertstoffe (Papier, Kartonagen, Glas, Metalle, Kunststoff- und Verbundverpackungen, Kork, Kabel, Textilien)
- Problemmüll (Batterien, flüssige Lackreste, Medikamente, Spraydosen)
- Gartenabfälle
- Bauschutt
- Elektro-, Kühl- und Gefriergeräte

Aus logistischen Gründen gelten an den Wertstoffhöfen Mengengrenzungen. Größere Mengen nimmt der Entsorgungspark Freimann gegen eine Gebühr von 123,73 € pro Gewichtstone entgegen.

Die Adressen und Öffnungszeiten der AWM-Wertstoffhöfe sind im Anhang zusammengestellt.

Zusätzlich bietet das AWM auch sehr preisgünstige Abholdienste an:

- Sperrmüllabholung (25,56 € für Viertelstunde Ladezeit)
- Kühlgeräteabholung (17,90 € pro Gerät)
- Containerdienst (Preise auf Anfrage)
- Giftmobil 53 Standplätze (Abgabe kostenlos)

AWM steht für saubere Entsorgungsanlagen

Seit mehr als 10 Jahren bereits wird in München Hausmüll nicht mehr auf der Deponie abgelagert. Der gesamte Restmüll wird umweltverträglich in der Müllverbrennung im Heizkraftwerk München Nord in Unterföhring zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt. Dank einer ökologisch hochwertigen Rauchgasreinigung liegen die Schadstoffemissionen weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.

AWM steht für faire und stabile Müllgebühren

Die Müllgebühren des AWM beweisen, dass hochwertige und zuverlässige Abfallentsorgung nicht teuer sein muss. Bereits seit 10 Jahren sind die Müllgebühren in München stabil geblieben. Die Sätze liegen im Jahr 2004 lediglich 3,8 Prozent über dem Niveau von 1993. Auch im Großstadtvergleich steht München sehr gut da. Unter den 64 deutschen Großstädten rangiert München im unteren Drittel.

AWM steht für Erhalt der kommunalen Abfallwirtschaft

Der AWM leert nicht nur pünktlich die Abfalltonnen, sondern sorgt auch für eine langfristige Sicherheit bei der Restmüllentsorgung und Abfallverwertung. Im Gegensatz zur privaten Entsorgungswirtschaft geht es uns nicht um den schnellen Gewinn, sondern um die Gewährleistung der langfristigen Entsorgungssicherheit auf hohem ökologischen Niveau.

Wir handeln nach der Maxime: Abfall ist keine Ware wie jede andere, sondern ein Risikogut, das einen verantwortungsvollen Umgang erfordert. Statt auf Ökodumping und dubiose Müllschiebereien setzen wir auf Zuverlässigkeit und hohe ökologische Anlagenstandards bei unseren Vertragspartnern sowie bei unseren eigenen Entsorgungsanlagen. Hinzu kommt: der AWM richtet schon heute den Blick auf die Zukunft und arbeitet an Konzepten für die künftige Entsorgungssicherheit. Damit dies – entgegen den derzeitigen Privatisierungsbestrebungen aus Brüssel (EU) und Berlin (Bund) – so bleibt und die Abfallwirtschaft als Teil der kommunalen Selbstverwaltung weiter betrieben werden kann, setzt ich mich zusammen mit dem Münchner Oberbürgermeister und dem AWM in vielen Gremien aktiv ein.

AWM steht für Tradition und Fortschritt

Aufbauend auf jahrzehntelangen Erfahrungen entwickeln wir den AWM weiter zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen.

Dazu gehören:

- der weitere Ausbau des Kundenservice
- die Einführung neuer Marketing- und Vertriebsstrukturen
- die Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- der Einsatz innovativer Umwelttechnologien
- die Beibehaltung fairer und stabiler Müllgebühren

Sie sehen, der Abfallwirtschaftsbetrieb München hat ein umfangreiches Zukunftsprogramm entwickelt.

Die Münchnerinnen und Münchner können auf das Marken- und Qualitätszeichen **AWM** bauen. Bei uns ist der Abfall in besten Händen. Wir holen ihn pünktlich ab und kümmern uns um eine umweltfreundliche Entsorgung und Verwertung.

Wir sind sehr gespannt, wie die neuen Plakate in der Bevölkerung ankommen und freuen uns auf eine rege Resonanz.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

1. Werkleiterin Gabriele Friderich (Kommunalreferentin)
2. Werkleiter Helmut Schmidt

Büro der Kommunalreferentin: Silke Pesik Telefon 233-28955, E-Mail: silke.pesik@muenchen.de

Pressearbeit AWM: Arnulf Grundler, Tel. 233-31060, Fax 233-31205 E-Mail: arnulf.grundler@muenchen.de

Anhang:

Die Münchner Wertstoffhöfe

Thalkirchner Straße 260	Sendling
Tübinger Straße 13	Sendling/Westpark
Arnulfstraße 290	Neuhausen/Nymphenburg
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 5 (vormals Duisburger Straße)	Schwabing/Freimann
Savitsstraße 79	Bogenhausen/Johanneskirchen
Truderinger Straße 2a	Bogenhausen (am 7.1.2003 Wiedereröffnung)
Mauerseglerstraße 9	Trudering
Bayerwaldstraße 33	Ramersdorf/Perlach
Tischlerstraße 3	Hadern
Lochhausener Straße 32	Pasing/Obermenzing
Am Neubruch 23	Allach/Untermenzing
Lerchenstraße 13	Feldmoching/Hasenberg

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Montag	11.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	7.30 bis 15.00 Uhr

Sperrmüll in größeren Mengen (mehr als 2 Kubikmeter) wird im Entsorgungspark Freimann in der Werner-Heisenberg-Allee 62 angenommen.

Öffnungszeiten:	Mo. bis Do.	von 7 Uhr bis 16 Uhr
	Fr.	von 7 Uhr bis 14 Uhr